

## **Strategieworkshop Bürgerenergie-Akademie**

Dietmar von Blittersdorff und Dominique Saad

Anstoß zur Weiterbildung besteht innerhalb der Bürgerenergie-Community oftmals aufgrund eines konkreten Projektvorhabens bzw. einer Projektidee. Die Entscheidung zur Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung steht und fällt dabei mit dem begrenzenden Faktor Zeit, da viele Bürgerenergieaktive ehrenamtlich arbeiten und daher Veranstaltungen vor Ort nicht wahrnehmen können. Die Nachfrage nach Onlineformaten ist in der jüngeren Vergangenheit angestiegen. Daher können Onlineangebote (Webinare, E-Learning-Kurse) eine gute Ergänzung zu Präsenzworkshops darstellen. Dabei ist darauf zu achten, dass nicht jeder Inhalt in einem Online-Format darstellbar ist. Nach wie vor schätzen die Akteure Präsenzveranstaltungen als Begegnungs- und Austauschmöglichkeit. In der Fläche existiert bei Bürgerenergiegesellschaften, Installateuren und Einzelpersonen sehr viel Expertise. Dieses Potenzial wird zu wenig im Bildungsbereich genutzt. Ebenso besteht bei vielen Bildungsakteuren Unklarheit über existierende Formate und deren Veranstalter.

### **Schlussfolgerung:**

Aktuell gibt es keine bundesweite Übersicht zu Angeboten im Bildungsbereich der Bürgerenergie. Die Angebote sind lokal/regional verankert und damit in ihrer Sichtbarkeit begrenzt. Das Bündnis Bürgerenergie fungiert bereits jetzt mittels seiner diversen Kanäle als Plattform zur Bündelung von Themen der Bürgerenergie-Szene. Eine **Bürgerenergie-Akademie** kann die bestehenden Bildungsformate deutschlandweit fokussiert und zielgerichtet bündeln sowie Akteure und Organisationen im Bildungsbereich vernetzen. Damit wird das Angebot insgesamt sichtbar und gestärkt und damit die Bürgerenergie noch besser in die Breite gebracht.

Bei der aufzubauenden Akademie sollte es nicht um die Dopplung von Formaten gehen oder ein vom BBEn angestoßenes neues und vollständig finanziertes Bildungsangebot. Bundesweit bestehende Workshops und Lehrveranstaltungen sollen aufgegriffen und innerhalb der Akademie griffig abgebildet werden. Die Akademie soll weitere Bedarfe identifizieren und zur Entwicklung neuer Formate mit neuen Inhalten/Ideen anregen. Die Akademie wird als virtuelle Plattform zur Abbildung des bundesweiten Bildungsangebots auf der Website des BBEn in Form eines Kalenders eingebettet. Die Stärke der Akademie muss in der visuellen Bündelung und Aufbereitung der Formate liegen. Dabei können unterschiedliche Formate wie Präsenzworkshops, Webinare, Tutorials etc. in der Akademie abgebildet werden.

Die Akademie kann auf der Website des BBEn wie eine reale Akademie gestaltet werden. Unter ihrem Dach findet man Seminarräume, eine Bibliothek mit Wissenswertem und eine Cafeteria als Ort des Austauschs für alle Interessierten.